

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Ort : Hauptfeuerwache Berufsfeuerwehr Cottbus
Datum : 04.05.2016
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 04. Arbeitsberatung 2016
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Abfrage/Sonstiges

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 5. Arbeitsberatung im Jahr 2016 in den Räumlichkeiten der BF CB. Glückwünsche zum Geburtstag wurden Kam. Mudra (Anruf) übermittelt.

Zu 2.

In der Einsatzstatistik zum Monat März gab es zwei Änderungen (Nh + Spremberg). **Aktuell:** Aus dem Amt Döbern-Land wurde eine Änderung nachgemeldet, der Vorgang wird geprüft.

Die Unterlagen für die Übergangsheime sind geklärt. Für die Stadt Guben wurde die Nutzung eines weiteren Objektes bekannt. Dafür müssen die Unterlagen noch erstellt werden.

Zur KIP- Anfrage sowie zum Thema Stützpunktfeuerwehr gibt es keine neuen Erkenntnisse. **Aktuell:** Schreiben des MIK (28.04.2016) gibt Hinweise zur Übertragung der Eigenmittel.

Die Organisation der eingesetzten Einheiten und Institutionen beim „MANV 500“ waren für den KBM eine Meisterleistung. Es wurden viele Schnittstellen der Zusammenarbeit beübt. Die Funktionalität konnte leider nicht beobachtet werden. Die dynamische Patientensimulation ist zur Bestimmung erforderlicher Kräfte und Einsatzmitteln bei MANV-Lagen bis zur Zuweisung in ein Zielkrankenhaus gut geeignet. Auch das Zusammenwirken von Fw, RD bzw. KatS kann gut geübt werden. Ein Üben praktischer Handgriffe zur Versorgung von Verletzungen erfolgt nicht.

Der LDS wird die Ergebnisse seiner Auswertung zur Verfügung stellen. Diese werden wir für eigene Rückschlüsse besprechen.

Die Aussagen zu den Reserven der Gesamtführung im Zusammenhang mit dem Einsatz vom 28.03.2016 richten sich auch an die EL bzw. TEL. Der HVB muss rechtzeitig in Kenntnis gesetzt werden. Aufgaben, welche außerhalb der Zuständigkeit der Feuerwehr zu erfüllen sind, sollte dabei schon übermittelt werden.

Der Vorgang zur Alarmierung beim Einsatz am 21.03. im Raum Proschim bzw. Lieske (OSL) wurde geprüft. Der Unfallort wurde von der Polizei ungenau angegeben, er wurde erst später korrigiert. Die Entscheidung zur Nachalarmierung von Proschim ist nicht dokumentiert.

Zur Windenprüfung in Eisenhüttenstadt liegt noch keine Entscheidung vor.

Der F IV wurde Kam. Nico Hammel im Zusammenhang mit seiner Verpflichtung zum Dienst im KatS zugeordnet.

Kam. Fahrentz hat mit Kam. Mudra die Beanstandung zum Fülldruck in den Atemluftflaschen besprochen.

Zu 3.

Zur besseren Informationsübermittlung hat die RLS seit dem 29.04.2016 das Einsatzabschlussfax erweitert (siehe ausgegebene Unterlage).

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

In die Karte zur AAO- Wald werden noch drei Brunnen in der Umgebung Jocksdorf bzw. Gahry eingearbeitet. Einsatzfahrzeuge sind nicht mehr aufgeführt. Die TBSch erhalten eine CD mit der A 0 sowie Karten im Maßstab 1:30.000 und 1:10.000. Eigenständig sind/können Vervielfältigungen erstellt werden. Die ELW/Kdo-W erhalten diese über das SG BKS.

Die WF befürworten einen Vorschlag zur Einpflege einer Web-Version ins Geoportal des Landkreises. Erforderliche Dateien könnten dann als PDF herunter geladen werden. Aus Sicherheitsgründen würden die Standorte der Gerätehäuser nicht öffentlich gemacht.

Das SG BKS wird die Zustimmung der TBSch abfragen.

Der Leiter der Oberförsterei Drebkau sowie der Amtsdirektor Döbern-Land haben Inhalte in Einsatzberichten der RLS bemängelt. Außerhalb von Dienstzeiten werden dienstliche Rufnummern angewählt und das nicht Erreichen der Dienststelle im Bericht vermerkt. Innerhalb der Waldbrandsaison besteht in den Oberförstereien ein Waldbranddienst. Nur dieser ist über die jeweilige Handynummer zu verständigen (siehe Waldbrandalarmplan).

Kein Revierförster und auch nicht die Waldbrandmeldezentrale in Peitz.

Haben örtliche Verwaltungen kein Bereitschaftssystem, ist der HVB bzw. seine Vertretung zu verständigen (Handy bzw. Telefon Privatanschluss). Gilt auch für den EL bzw. die TEL.

Für das Land Brandenburg wurde die Digitalfunkrichtlinie Land Brandenburg in Kraft gesetzt (siehe Anlage). Herr Buder hat eine Übersicht mit Hinweisen für die praktische Anwendung sowie für administrative Vorgänge erarbeitet.

Auf der Arbeitsberatung RLS, am 12.05.2016 sollen Varianten zur Anwendung besprochen werden, wenn die Inhalte sich nicht mit der Digitalfunkrichtlinie RLS decken.

Zur besseren Nachverfolgung (Registrierung/Zuordnung von Einsatzfahrzeugen) der Verfügbarkeit operativer Kräfte im Gerätehaus nach einer Alarmierung, sollen die Einsatzkräfte für das „längere“ Drücken der Statustasten sensibilisiert werden (Quittierung abwarten).

In Einsatzberichten werden alarmierte Einsatzfahrzeuge, obwohl sie im Einsatz waren, nicht geführt, weil der Status im System nicht registriert wurde. Das Fahrzeug (die Ortswehr bei nur einem Fahrzeug) wird im Bericht als nicht einsatzbereit geführt.

Kräfte, welche im Gerätehaus eintreffen und die Kenntnis zur Lage „Kräfte und Mittel reichen aus!“ erhalten, sollten den Status 5 setzen und im anschließenden Gespräch die RLS zum Einsatzabbruch informieren.

Der Landkreis hat zum Jahresbeginn neue PA (Auer) ausgeschrieben. Die Lieferung steht noch aus. **Aktuell:** Ist eingetroffen und wird komplettiert. Bis zum Abschluss kann der 1:1 Tausch mit Auergeräten nicht zu 100% zugesagt werden. Die örtlichen Reserven würden für eine Übergangszeit mit PA Dräger bestückt.

Es hat eine Beratung zur Sicherheitsgewährleistung während des Klimacamp über Pfingsten stattgefunden. Teilnehmer waren die Stadt Welzow, der FB O,S,V, die Polizei, die RLS, Vattenfall sowie Falck. Bereitschaften in Gerätehäusern werden nicht organisiert. Es wird um Verständnis für kurzfristige Anforderungen gebeten. Abmeldungen von Einsatzfahrzeugen bzw. örtlichen Einheiten sollten so frühzeitig wie möglich angezeigt werden. Bei den TBSch wurden Fahrzeugabmeldung für das KJFw-Lager abgefragt (T. bis 11.05.2016).

Der KBM hat den Landrat gezielt zur Thematik der Einsätze der Feuerwehr zur Tragehilfe bzw. Türnotöffnung unterrichtet. Der äußerte sein Verständnis für unsere Forderungen. Infolge der ablehnenden Haltung der anderen Landkreise sollten die TBSch über den Städte- und Gemeindebund Land Brandenburg aktiv werden.

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Der Landrat hat am 30.04.2016 ein Motorrettungsboot in den Einsatzdienst des Katastrophenschutzes gestellt. Es wurde der kreislichen Schnelleinsatzgruppe Wassergefahren, der Wasserrettung des DRK- Kreisverbandes Niederlausitz e.V., am Standort Guben übergeben.

Mit dem Vorstand des DRK- Kreisverbandes sowie dem Leiter der Gruppe wurde eine Verständigung zur Meldung der Einsatzbereitschaft der Einheit an den DRK- Landesverband vereinbart.

Bisher wurden 62 Kreisausbildungen für das Jahr 2016 angezeigt. 32 wurden mit 374 Teilnehmern abgeschlossen und 1 wurden zur Durchführung angemeldet.

Nach einem Beschluss der SSV Stadt Spremberg hat der KBM eine neue Anschrift. Er wohnt nunmehr in der Spremberger Chaussee Nummer 7.

Zu 4.

Kam. Krautz informierte zur Delegiertenversammlung (DV), am 21.05.2016. **Aktuell:** Nach der Sitzung des Vorstandes, am 12.05.2016, wurde die Delegiertenversammlung abgesagt. Sie soll nun am 29.10.2016 stattfinden,.

Kam. Rösiger informierte über den letzten Stand der Vorbereitungen für das 19. Kreisjugendfeuerwehrlager. Es haben sich viele Ehrengäste zur Eröffnung am Freitag, 20.00 Uhr angemeldet.

Am 07.05.2016 werden die LM nach CTIF durchgeführt. Daran werden 3 Mannschaften teilnehmen. Zwei (Trebendorf und Wolfshain) kommen aus dem LK SPN, er stellt auch 9 Wertungsrichter.

Aktuell:

Der DFV hat am 17. März 2016 seine Wettkampfordnung für Feuerwehrwettkämpfe in der 3. Auflage herausgegeben. Bestandteil ist die Richtlinie für den Erwerb des Bundesleistungsabzeichens (siehe Anlage).

Zu 5.

Kam. Krautz informierte über die bevorstehende in Dienststellung eines neuen MTF. Die Beschaffung konnte mit Unterstützung von Vattenfall realisiert werden. Er wird in Grieben stationiert.

Kam. Karolczak erfragt die Möglichkeit zur Unterstützung mit ausgesonderten Funkgeräten (2m- Band). Herr Zellmann sagte Unterstützung über die BF CB zu. Herr Fahrentz würde diese Unterstützung auch in Anspruch nehmen.

Kam. Frommelt erkundigte sich nach Möglichkeiten der Einbeziehung der FFW Forst (Lausitz) in Ausbildungsmaßnahmen des Landkreises mit dem Gefahrstoffübungsanhänger der BF CB.

Bei Ausbildungen der GSE des LK SPN mit dem Anhänger kann die Einbeziehung der FFW Forst (Lausitz) organisiert werden. Verantwortlicher Ansprechpartner ist Herr Chahin.

Kam. Balkow erfragte die Zuständigkeit zur Planung von Führungsqualifizierungen für Helfer in den KatS-Einheiten in den Bedarfsmeldungen für die LSTE.

Der Kreis plant eigenständig. Berücksichtigt aber auch die Planungen der TBSch.

Spremberg hat noch immer Probleme mit dem Zugriff auf das Alarmportal. Das SG BKS wird die Thematik auf der Arbeitsberatung BS der RLS am 12.05.2016 ansprechen.

Protokoll der 4. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2016

Er erkundigte sich nach der Verfahrensweise der Erfassung für die Medaille für Treue Dienste in den Stufen 70-80 Jahre, wenn die Angehörigen schon zur Erfassung bekannt geben, dass sie an der zentralen Veranstaltung nicht teilnehmen werden.

Sie sind zu erfassen. Die Nichtteilnahme ist zu Kennzeichnen (Beachtung bei der Ermittlung des Platzbedarfes).

Solle das Gesetz in diesem Jahr nicht beschlossen werden, gelten zur Ehrung dieser Angehörigen die mit dem KfV abgestimmten Regelungen.

Er lobte die Arbeitsweise der RLS bei einem Einsatz zu einer „Hilflosen Person“ am 03.05.2016.

Kam. Rehnus sprach eine Einladung zu seiner Geburtstagsfeier aus. Er wird seinen 60. am 03.06.2016 in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Kolkwitz feiern, Beginn 18.00 Uhr. Bis zum 11.05.2016 erbat er eine Rückmeldung zur Nichtteilnahme.

Treff der Wehrführer ... ist um 18.00 Uhr vor der Gaststätte, Uniform mit Jacke, ohne Mütze. Einzelheiten werden auf der Beratung am 01.06.2016 besprochen.

Eine Einladung zu seiner Geburtstagsfeier am 20.07.2016 (60 Jahre) sprach auch Kam. Aßmus aus. Alle sind ab 17.00 Uhr in der Gaststätte auf dem Flugplatz in Welzow herzlich eingeladen.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

13.05.2016	Eröffnung Kreisjugendfeuerwehrlager	
28.05.2016	Pokal des Bürgermeisters Neuhausen/Spree für JFw	
10.06.2016	Rücksendung LSTE Lehrgangsbedarf 2017 an SG BKS	
11.06.-26.06.16	Urlaub KBM	
18.06.2016	Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehr in der Stadt Guben	
Vorinformation: Die 15. FLORIAN- Messe findet vom 06.10. – 08.10.2016 in Dresden statt.		

Die 06. Wehrführerberatung 2016 findet am Mittwoch, dem 01.06.2016 im Sitzungssaal der Gem. Neuhausen/Spree statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 16.05.2016



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2016
- Einsatzstatistik April 2016
- Waldbrandalarmplan OBF CB Drebkau 2016

Ausgegebene Unterlagen:

- Anschreiben TBSch vom 08.04.2016 Lehrgangsbedarf LSTE
- Fax RLS vom 29.04.2016 „Veränderungen Einsatzabschlussfax“
- Kartenauszug AAO-Wald, Schwerpunkt 10.2